



Kindergrippe in Pollenfeld bei Eichstätt

Spielwelt Kinderkrippe – Mit Holz bereichert

Eva Mittner

In Pollenfeld bei Eichstätt hat man beim Neubau einer Kinderkrippe mit moderner und kindgerechter Architektur einen außergewöhnlichen Holzbau realisiert. Die nachhaltige Bauweise erreichte man durch den vorrangigen Einsatz nachwachsender Rohstoffe in Konstruktion und Ausbau. Das ausführende Unternehmen, die Hecker Holzhausbau GmbH aus Berching ist Mitglied in der seit knapp 30 Jahren deutschlandweit aktiven Gruppe ZimmerMeisterHaus.

Ein besonders großzügiges und für Kinder und Betreuer gleichermaßen flexibel nutzbares Gebäude haben die Planer Kühnlein Architektur zusammen mit dem Holzhausbau-Unternehmen Hecker Ende 2013 realisiert. Herausgekommen ist ein Gebäude, das sich in der Architektur sehr auf die Natur bezieht. Hinzu kommen fröhliche Farben, lebendige Transparenz und die warme Ausstrahlung des Baustoffes Holz.

Der eingeschossige Baukörper gliedert das Grundstück in zwei Bereiche und

gewährt Platz für zwei Kleinkindergartengruppen. Eine zugehörige Parkfläche befindet sich etwas abseits von Innenhof und Garten. Im Inneren sind die Räume aus Holz und Lehm für aktive Kinder gestaltet. „Wir haben hier mit dem Massivholzbau alle Möglichkeiten für individuelle Planung“ sagt der beauftragte Architekt Michael Kühnlein jun. aus Berching. Die Ausführung mit Lärchenholzfassade, Brettsperholzdecken und Holzfaserdämmstoffen sorgt für eine gesunde, natürliche und umweltneutrale Atmosphäre.

Kindgerechte Wohlfühlatmosphäre im Holzgebäude

Der Eingeschossener wurde in Holzbauweise auf einer Stahlbetonbodenplatte errichtet.

Die Wandkonstruktion besteht aus 10 cm starken 5-lagigen Massivholzelementen der heimischen Fichte, die im gesamten Gebäude komplett sichtbar bleiben. Die

schulen/kindergärten

großen raumhohen Glasflächen ergänzen das Bild mit direktem Bezug zur Natur und den Jahreszeiten. Durch aufgesetzte Lamellenschirme erhalten die Glasflächen einen effektiven Hitzeschutz.

Das Dach ist als Edelstahlflachdach – als sogenanntes Warmdach – mit Gefälledämmung aus Holzfaser ausgeführt. Es wurde extensiv begrünt und wirkt Sommer wie Winter als Klimapuffer. Die Dachelemente sind Brettsperrholzdecken, verkleidet mit Akustikelementen aus Weißtanne.

Atrium und Innenraum der Krippe verschmelzen durch die raumhoch verglaste Fassade. Im Kontrast zu dieser Fassade aus unbehandelter Lärche – die bald einen silbrig-grauen Farbton annehmen wird – stehen die geölten Lärchenholzfenster.

Die beiden großen und hellen Gruppenräume orientieren sich zur Obstwiese und zum Innenhof. Zur Minimierung thermischer Verluste wurden die rückwärtigen Fassaden geschlossen gehalten und nur wo nötig mit kleinen gestreuten Fenstern durchbrochen.

Die Architektur der Krippe hat der Planer gewollt schlicht gehalten. Im Inneren spielt man gekonnt mit farbigen Akzenten und modernen Formen. Das Gebäude selbst stellt einen Garten-Pavillon mit grünem Spielzimmer dar. Dabei sorgt der Baustoff Holz für gesundes und angenehmes Raumklima, das die pädagogische Arbeit mit den Kindern positiv unterstützt. „Wichtig war den Bauherren, dass es ein lichtdurchflutetes Gebäude wird, das aus gesunden Baustoffen wie Holz und Glas besteht und keine Stufen aufweist“, sagt Kühnlein. „Aber auch ein



Schon von Weitem ein Hingucker: durch und durch aus Holz ist die neue Kinderkrippe in Polenfeld. Um den 57 Quadratmeter „kleinen“ Innenhofe reihen sich vier Holzgebäude.



RAKO

Tiles for the next generations



 LASSELSBERGER
CERAMICS

www.rako.eu



Kontrast zu den quirligen Benutzen – ruhige Holzflächen.

Bildnachweis (aller Bilder): Erich Spahn

kostenbewusster Standard war gefragt. Dieser geht hier mit einer hochwärmegedämmten Hüllkonstruktion und mit herausragenden optischen, akustischen und haptischen Qualitäten einher.“

Die Schlaf- und Ruheräume wurden mit Holzständerwänden ausgeführt. Diese bieten besonders gute Schallschutzeigenschaften, man hat sie hier zusätzlich mit Lehmputz versehen, was sich gut auf das Raumklima auswirkt.

„Wir haben hier besonders viel Wert auf die Möglichkeit des ungestörten Spielens und zugleich viele kleine und gemütliche Rückzugsorte geschaffen.“ ergänzt Kühnlein. Der Charakter des Baus bietet den kleinen Benutzern viel Schutz, gleichzeitig sind die Kinder immer im Blickfeld ihrer Betreuer.

Viele Vorteile durch Vorfertigung

Bei der Ausführung wurde darauf geachtet, dass nur ökologische und

unbedenkliche Materialien zum Einsatz kommen. Die elementierte Holzbauweise mit detaillierter Vorplanung und hohem Vorfertigungsgrad eignet sich bestens zur Realisierung eines solchen Bauwerkes.

Die Bauteile werden im Werk unabhängig von Witterungseinflüssen vollständig nach Maß vorgefertigt – mit allen erforderlichen Aussparungen für Türen und Fenster. Anschließend kommen die Bauelemente für Wände und Dach montagefertig auf die Baustelle und werden vor Ort in kurzer Bauzeit montiert.

Geringe Betriebskosten – zukunftsweisendes Gebäudekonzept

Das ressourcenschonende Baustoffkonzept wird ergänzt durch ein Energiekonzept, das die Nutzung erneuerbarer Energien nach vorne stellt. Durch den Einsatz von Holz als Speichermasse mit Brettsperrholz und Holzfaserdämmung wird der sommerliche Hitzeeintrag reduziert.

Im Winter fällt durch den flachen Sonnenstand die Strahlung tief in die Räume, während im Sommer die steilstehende Sonne vom auskragenden Sonnenschutz abgefangen wird.

„Wir haben die Gebäudetechnik minimal gehalten und aufgrund höherer Anschaffungs- und Wartungskosten auf eine Lüftungsanlage verzichtet.“ berichtet der Planer. Der notwendige Luftwechsel wird mit Flügelöffnungen zum Querlüften erreicht. Die Beheizung erfolgt über das Nahwärmenetz der benachbarten Schule. Als Energieträger werden Holz-Hack-schnitzel eingesetzt.

„Das Raumklima in einem Holzbau ist einfach herausragend.“ begeistert sich auch Zimmermeister Johann Hecker. „Mit Holz zu bauen, ist für mich ohnehin eine Lebenseinstellung. Das Material vermittelt ein Gefühl von Wärme und Gemütlichkeit, ist pflegeleicht und 100 % ökologisch und nachhaltig. Der Vorteil von Holz liegt klar auf der Hand: Es bietet gesundes Raumklima, ist ein nachwachsender Rohstoff und äußerst flexibel.“